



Einmal monatlich erstellt ein erfahrenes Redaktionsteam einen Bericht mit speziellen Hinweisen und Informationen für Mitglieder und Interessierte des Santulan Veda e.V. Dabei orientiert sich die Zusammenstellung an den Lehren von Shreeguru Dr. Balaji També. Berücksichtigt werden relevante indische Feiertage, ausgewählte meditative Praktiken sowie grundlegende Aspekte der vedischen Astrologie.

INHALTE:

Monatstermine
Übersicht Online-Meditationen
Vedischer astrologischer Ausblick
Wissenswertes

Monatstermine

Mi. 08.07.2026 Shri Guru Balaji Jayanti

Di. 14.07.2026 Neumond 11:44 Uhr (MESZ)

Sa. 25.07.2026 Aum Swarupa Jayanti

Mi. 29.07.2026 Guru Pournima Vollmond 16:35 Uhr (MESZ)



Santulan® VEDA
Knowledge of Balance e.V.





Übersicht Online-Meditationen

SOM Group Meditation	Sat, 4th	7.30 pm Indian Time / 4 pm CET
Special Meditation - Shreeguru Balaji Jayanti	Wed, 8th	11.30 am Indian Time / 8 am CET
Stotra Learning Session	Fri, 10th	9.30 pm Indian Time / 6 pm CET
SOM Group Meditation	Sat, 18th	7.30 pm Indian Time / 4 pm CET
Shreeguruji's Satsang	Fri, 24th	9.30 pm Indian Time / 6 pm CET
Special Meditation - Aum Swarupa Jayanti	Sat, 25th	11.30 am Indian Time / 8 am CET
Special Meditation - Guru Pournima	Wed, 29th	11.30 am Indian Time / 8 am CET
We will also have some more programs during the Guru Purnima Seminar on either Zoom or YouTube and it will be announced later.		



Die Zugangslinks stellen wir tagesaktuell über die vertrauten Kanäle bereit.

Falls Sie uns noch nicht kennen oder zum ersten Mal an einer Online-Meditation teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze Nachricht mit zwei Tagen Vorlauf an info@santulan-veda.de.

ZUSÄTZLICH: SOM ONLINE MEDITATION (jeden Sonntag um 19 Uhr)

Inhalt: YOPF, SOM 3: Afternoon relaxation, SOM 4: Mantra, Stotra und AUM Singen, SOM 5: Yoga Nidra, Aarti.



Der dauerhafte Zugangslink für die Sonntagsmeditation befindet sich im Info-Bereich der jeweiligen Kanäle.



**Meditation
zum 54-jährigen
Jubiläum am
25.07.2026**

Aum Swarupa Jayanti

Den Verein "Aum Swarupa" haben Shri Balaji També und Smt Veena També im Jahr 1972 gegründet, um sein Meditationskonzept SOM (A.S.D.Y.) vielen Menschen näherzubringen.

Es basiert auf dem 12. und 13. Vers aus dem 8. Kapitel der Bhagavat Gita.



Der Vollmond des Meisters

Der Höhepunkt dieses Monats ist der Tag des Vollmondes. Diesen Tag nennen die Hindus Vyasa Puja oder Guru Purnima (Guru = der Meister, Purnima = Vollmond). Vyasa, dessen Andenken an diesem Tag gefeiert wird, hat vor ca. 5100 Jahren gelebt. Damals standen sich, wie heute, die Nationen der Welt reich an Waffen und arm an Herzengüte gegenüber und nichts konnte den kommenden Weltkrieg verhindern.

Und so beschloss der weise Vyasa, das gesamte moralische, psychologische, handwerkliche, künstlerische und spirituelle Wissen seiner Zeit für die kommenden Generationen zu bewahren. Seiner Feder entsprangen: die 4 Veden, die Upanischaden, die 18 Puranas, die Bhagavata, die Mahabharata und in diesem gewaltigen Werk eingebettet, gleich der Perle in einer Auster, die Bhagavad Gita. Wenn wir sehen, was Vyasa alles geschrieben haben soll, dann vermuten wir hinter diesem Namen eher eine Art Autorenwerkstatt oder eine große Behörde.

Die Veden sind der nackte genetische Code des Wissens, ohne überflüssige Schnörkel und ohne Bemühen um exoterische Verständlichkeit. Die Upanischaden erläutern in Frage und Antwort die philosophischen Implikationen der Veden, also ihre esoterische Dimension. Die Puranas erzählen, wie die Welt entstanden ist (und wie sie täglich neu entsteht), in symbolischen Geschichten. Die Bhagavata zeigt uns den einfachsten Weg zu Gott: den Weg der Hingabe und Verehrung. Die Mahabharata widmet sich den psychologischen und sozialen Aspekten des Lebens und erzählt in dramatischer Form das Zustandekommen des großen Krieges.

Die Mahabharata enthält mehr als 10.000 Verse und wird zu den umfangreichsten literarischen Werken der Weltgeschichte gerechnet. Die beherrschende Unterweisung ist locker in dieses gewaltige Epos eingewoben: Krishna und Arjuna sitzen am Lagerfeuer, und Arjuna fragt seinen göttlichen Freund, ob der ihm denn erklären könne, wie die Tanzkunst auszuüben sei. Darauf folgt eine 20-seitige Exposition der Fuß- und Handhaltungen, wie Gefühle auszudrücken sind, welcher Ernährung und Lebensführung ein Tänzer zu folgen hat ... In dieser zwanglosen Form werden alle nur erdenklichen Lebensgebiete abgehandelt, von Hygiene über Kochkunst, Drama, Ethik, Medizin, Astrologie, Astronomie, Mathematik und was es sonst noch an menschlichem Wissen gibt.

Guru Pournima

Vollmond am

29.07.2026



Santulan® VEDA
Knowledge of Balance e.V.

All diese Werke sollen am gleichen Tag das Licht der Welt erblickt haben, an dem auch ihr Schöpfer geboren wurde: der weise Vyasa und diesen Tag feiern wir heute als Guru Pournima. So gilt unser Dank an diesem Tag nicht der Person Vyasa, die vermutlich nie als Einzelwesen existiert hat, sondern dem Prinzip der Weitergabe des Wissens, und zwar eines Wissens, das unser Leben bereichert.

Bedeutung dieses Tages

Guru Pournima ist aber nicht nur ein Tag des Gedenkens an Vyasa und die großen Wissenshüter der Vergangenheit – es ist vor allem ein Tag der lebendigen Verbindung. Die Tradition lädt uns ein, an diesem besonderen Vollmond bewusst innezuhalten und dem eigenen Meister Dankbarkeit und Verehrung zu erweisen: nicht als blinde Devotion, sondern als Anerkennung, dass wir durch ihn etwas empfangen haben, das wir uns nicht selbst hätten geben können.

Besonders wertvoll ist es, diesen Tag nicht allein zu begehen. Gemeinsam zu meditieren – in der Stille, die entsteht, wenn viele Menschen gleichzeitig nach innen kehren – schafft eine Qualität, die über das Individuelle hinausgeht. Wer je in einer Gruppe meditiert hat, weiß: die Stille wird tiefer, wenn sie geteilt wird.

Ebenso gehört dazu, die Menschen zu treffen, die denselben Weg gehen – jene, die um denselben Meister versammelt sind. Diese Begegnungen erinnern uns daran, dass wir nicht allein auf diesem Weg sind, und sie nähren etwas, das Bücher und stille Stunden allein nicht nähren können: das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft mit gemeinsamen Zielen und Interessen.



Guru Pournima

Diesen glückverheißenden Tag verbringen die Schüler traditionell mit ihrem Meister. Sie besinnen sich auf den Wert der Schüler-Meister-Beziehung sowie der eigenen Beteiligung an seiner Mission. Es ist ein guter Tag, generell all seinen Lehrern und Impulsgebern zu gedenken und zu danken. Im Laufe des persönlichen Lebensweges kann es so manche Menschen geben, die diese Funktion übernehmen. Wenn man physisch nicht mit dem Meister zusammen sein kann, ist es schön, mit Gleichgesinnten zu meditieren und gesellig zusammen zu sein.

An diesem Tag hat Shri Balaji També auch das Friedensgebet YOPF, Yoga of Peace and Friendship, gegründet.

Foto und Quelle:
Shri Dattatreya © Shri Balaji També





Rückläufige
Planeten



schlecht für:

Merkur rückläufig ab dem
29. Jun. bis 23. Jul. 2026

Kommunikation, Verträge,
Umzüge und Veränderungen

Saturn rückläufig ab dem
26. Jul. bis 10. Dez. 2026

Konflikte mit Autoritäten;
Anfänge die lange Bestand
haben sollen



gut für:

Reklamationen, ein klärendes Gespräch,
Vergangenes zu analysieren und überarbeiten

Meditation;
Schulung der Geduld und der Weisheit



Santulan® VEDA
Knowledge of Balance e.V.

Wissenswertes

Spende zum Erhalt des ehrenamtlichen Meditationsangebotes

Santulan Veda e.V., DE53 7002 0270 1720 2641 17
Verwendungszweck - bitte den Meditationsort angeben
Übersicht über die Meditationsorte in D/A/CH: [Flyer](#)

Herzliche Grüße,
das Redaktionsteam

www.santulan-veda.de

Bild:
Titelseite des
englischen Buches
Communication with the Self -
The SOM Program
(Die Ursprache der Seele)
von Shreeguru Balaji També